

Bericht der Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkommission

Sehr geehrte Damen
und Herren

Die Sportkommission traf sich
am 3. Juli und 16. Dezember
2025 zu zwei Sitzungen.

An der Delegiertenversammlung
des SFV vom 15. April 2025
haben die Delegierten die
vorgeschlagene Reglements

Änderung der Herdebuchordnung über die Kategorisierung über den Sport
abgelehnt. Somit bleibt alles beim Alten und die Kategorisierung über den Sport
ist nach wie vor möglich.

Ein weiteres Thema, das in der Sportkommission zu reden gab, war der Start von
trächtigen und säugenden Stuten. Leider kam es vor, dass Stuten die Fohlen
hatten, die noch nicht drei Monate alt waren, oder Stuten die mehr als sieben
Monate trächtig waren an Prüfungen teilgenommen haben. Im Reglement von
Swiss Equestrian, das über unserem Reglement steht, ist ganz klar geschrieben,
dass dies verboten ist. Um Klarheit zu schaffen, wurden unsere Reglemente wie
folgt präzisiert: «Die Prüfung untersteht dem geltenden Veterinärreglement von
Swiss Equestrian in der jeweils aktuellen Fassung. Die Teilnehmenden sind
verpflichtet, die veterinärmedizinischen Vorgaben einzuhalten. Bei Verstössen
gegen das Veterinärreglement behalten sich die Veranstalter Sanktionen vor, bis
hin zum Ausschluss von der Prüfung».

Ab dem 1. Januar 2026 wird die neue Tierzuchtverordnung in Kraft treten und das
System für die Herdebuchbeiträge wird geändert. Für den SFV bedeutet dies, dass
man vom BLW Fr. 300'000 weniger erhält. Dadurch sieht sich der SFV gezwungen
Sparmassnahmen zu ergreifen. Wo und wie genau Geld eingespart werden kann,
ist zurzeit noch unklar. Klar ist aber, dass in allen Sparten gespart werden muss.
So wird auch der Pferdesport nicht um Sparmassnahmen herumkommen. Wie
genau diese Sparmassnahmen aussehen werden, wird in der Sportkommission
noch genauer besprochen. Sicher ist, dass es diesbezüglich Reglements
Änderungen für das Sportjahr 2027 geben wird.



Es bleibt mir zum Schluss den Mitgliedern der Sportkommission für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Mit den besten Wünschen für das 2026.

Hans Biemann
Präsident Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkommission

